

7. Oktober 2011

10.000 neue Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich seit 2009

Pröll und Pernkopf: Niederösterreich entwickelt sich zum Sonnenenergieland

Seit dem Start der Ausbau-Offensive für Photovoltaik von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Jahr 2009 sind in Niederösterreich 10.000 neue private Photovoltaik-Anlagen errichtet worden. „Das sind so viele Anlagen wie in den anderen Bundesländern zusammen gebaut wurden. Niederösterreich hat sich mit dieser Initiative zum Sonnenenergieland entwickelt“, betonen dazu Pröll und Pernkopf.

Seit 2009 wurde die Zahl der Anlagen von 1.000 auf 11.000 gesteigert. Mit einer Gesamtleistung von 70 Megawatt liefern die Anlagen heute den Strombedarf von 20.000 Haushalten. Rund 200 Millionen Euro wurden in den Ausbau der Sonnenkraft investiert, wovon natürlich auch die Wirtschaft profitiert.

Mit dem Beschluss zum Ökostromgesetz 2012 wurde sichergestellt, dass die Nutzung der Sonnenkraft auch in den kommenden Jahren kräftig ausgebaut werden kann. In den vergangenen Jahren haben sich beim Bund lange Projektwartelisten angestaut. Diese können jetzt zügig abgearbeitet werden. „Für Niederösterreich bringt das 1.500 Photovoltaik-Anlagen zusätzlich“, so Pernkopf.

Pröll weist auch auf die Vorbildfunktion des Landes hin: „Die Landesregierung hat diese Woche die Errichtung von 12 Photovoltaik-Anlagen auf Landesgebäuden beschlossen. So erhalten die Dächer der Landhausküche in St. Pölten, des Landeskrankenhauses in Allentsteig, der Bezirkshauptmannschaften Horn und Mistelbach, der Landesberufsschulen Langenlois und Neunkirchen, der landwirtschaftlichen Fachschulen Gießhübl, Tulln und Edelhof, der Landespflegeheime Tulln und Waidhofen an der Thaya sowie der Straßen- und Brückenmeisterei Neunkirchen insgesamt 400 Quadratmeter Photovoltaik-Fläche.“ Die 12 neuen Anlagen produzieren Strom für 50 Haushalte.

Informationen zu Fördermöglichkeiten von Photovoltaik bietet die NÖ Energieberatung unter 02742/221 44.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.